

Süddeutsches Antiquariat in München:
 *Steffens, was ich erlebte. Bd. 7—10.
 *Lacomblet, Urkundenbuch f. d. Gesch. d. Niederrheins.
 *Hilgard, Urkunden z. Gesch. der Stadt Speyer.
 *Georges, gr. lat.-dtschs. Handwörterb.
 *Archiv f. lat. Lexikographie. Jg. 9 u. f. Auch einz.

Ernst Schöler in Naumburg a. S.:
 Grösseres Briefmarken-Album.

Karl Scheller in Frankfurt a. M.:
 *Meyers Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.
 *Luegers Lexikon. Neueste Aufl.
 *Andrees Handatlas. Neueste Aufl.
 *Semper, der Stil.

Passage-Buchh. in Jena:
 *Rastin, Unterr.-Briefe: Deutsch.

Selmar Hahne's Buchh. in Berlin S. 14:
 Kloeden, die Quitzows. Geb.
 Heseke, Lottchen Lindholz.
 Hackländer, Sturmvogel.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Mahan, Einfl. d. Seemacht. Bd. 1.
 Diefenbach, Hamb. Entw. in. s. Hafenb.
 Lefebvre, Hist. des classes ouvrières.
 Turgot, Oeuvres économiques, ed. Daire.
 Cohen, Kants Begr. d. Ethik.
 Ritter, Hist. philosophiae. Ed. VIII.
 Gruner, homoeop. Pharmacopoe. 3. A.
 Kurth, Clovis. 2. éd.
 Muther, Studien u. Kritiken.
 Scherzer, Breviarium.
 Wippermanns Gesch.-Kalender 1907—08.
 Augustinus Confess., ed. Raumer. 2. A.
 Bacher, Terminol. d. jüd. Traditionslit.
 Luther, latein. Werke. Erlang. Ausg.
 Schleiermacher, Predigten. 10 Bde.

C. G. Boerner in Leipzig:
 Liliencron, Adjutantenritte. 1883

Robert Peppmüller in Göttingen:
 *Gropp u. Hausknecht, Sammlung engl. Gedichte.
 *Apelt, Metaphysik.

Otto Haas in Berlin W. 30, Motzstr. 73:
 *Kinderbücher, Moderne u. ältere.
 *Gedichtbücher, Moderne u. ältere.
 Billige Angebote stets erwünscht.

Otto Lohberg in Schmalkalden:
 Geschichte von Franken.

*Grassmann, gesamm. mathemat.-physikal. Werke.
 Angebote direkt.

Fritz Stolt & Co. in Charlottenburg:
 1 Victor Hugo, les misérables.
 1 Aram, K., Jugendsünden.

Franz Michaelis in Hermannstadt:
 *1 Jehlitschka, türk. Konvers.-Gramm. m. Schlüssel.
 Angebote direkt erbeten!

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:
Prellwitz, Vom Wunder des Lebens.
 N 1.— ord.
Eugen Diederichs Verlag in Jena.

Umgehend zurückerbeten
 alle rücksendungsberechtigten Explre. von:
Grashey, Atlas typischer Röntgenbilder vom normalen Menschen.
 (Lehmann's medicin. Atlanten in-4°. Bd. V.)
 Preis N 12.— netto.
 Letzter Annahmetermin 28. Oktober 1909.
 München, den 28. Juli 1909.

J. F. Lehmann's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine Buchhandlung m. Nebenbranchen nebst Druderei und Zeitungs Expedition in einer deutschen Kolonie wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein in diesen Fächern erfahrener Gehilfe, womöglich mit kaufmännischer Vorbildung, gesucht, der gute Empfehlungen aufweisen kann und die Fähigkeit besitzt, sich in fremde Verhältnisse schnell einzuarbeiten. Hauptgewicht wird auch auf eine gründliche Kenntnis der doppelten italienischen Buchführung mit absoluter Bilanzsicherheit gelegt. Gehalt monatlich 300 M und freie Wohnung. Dreijährige Verpflichtung. Freie Ausreise. Nach ordnungsmäßig erfülltem Kontrakt angemessene Vergütung für die Rückreise. Angebote mit Zeugnisabschriften werden unter S. N 1270 erbeten, und auf Wunsch wird nähere Auskunft erteilt.

Leipzig. R. F. Koehler.

Wir suchen z. 1. September für unsere Abteilung

Bücher u. Schreibwaren

einen tüchtigen

Einkäufer

Ausf. Angeb. m. Bild, Gehaltsanspr. u. Referenzen an

Leonhard Tietz A.-G., Bonn

Zum 1. Oktober oder früher suchen wir noch 3 rasch und sicher arbeitende Gehilfen, von denen 2 gute Sortimentskenntnisse in der Theaterliteratur besitzen müssen, der dritte die Buchhändlerkonten selbständig führen soll.

Angeboten sind Lebenslauf, Zeugnisabschr., Gehaltsansprüche und, wenn möglich, Photographie beizufügen.
Leipzig. Gustav Richter, Theaterbuchhandlung.

Zum 1. Oktober, event. früher, suche ich für meine Buchhandlung einen tüchtigen im Ladenverkehr besonders gewandten Gehilfen, der über angenehme Umgangsformen und gute liter. Kenntnisse verfügt.
 Gef. Angebote mit Angabe der Konfession sowie Gehaltsansprüchen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie schnellstens erbeten.
Danzig, 29. Juli 1909. Georg Boenig.

Zum 1. Oktober suchen wir einen nicht zu jungen, gewandten und gebildeten Gehilfen ausschliesslich für den Ladenverkehr und die Unterstützung des Chefs in demselben. Herren, die eine sitzende Tätigkeit vorziehen oder nicht über die nötige körperliche Elastizität verfügen, wollen sich nicht melden. Bedingung ist der Besitz des einjährig-freiwilligen Zeugnisses oder eine gleichartige anderweitig erworbene Vorbildung. Die Stelle ist anstrengend, aber hoch interessant und bei zufriedenstellenden Leistungen dauernd und gut bezahlt.

Frdl. Angeboten bitten wir Angabe des zuletzt bezogenen Gehaltes beifügen zu wollen.

Breslau I. J. Max & Comp.

Auf Mitte, spätestens Ende August suche ich zur selbständigen Führung der Buchhändler-Konten, für Remissions- und Rechnungsarbeiten, Korrespondenz zc. einen an genaues Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute Sortiments- und hinlängliche Sprachkenntnisse besitzt, um aushilfsweise am Verkauf mit dem Publikum teilnehmen zu können.

Angebote mit Zeugnisabschriften, Photographie aus neuerer Zeit und Angabe der Gehaltsansprüche erbitte ich direkt per Post.
Zürich, Juli 1909. C. W. Ebel.

Gut eingeführten, repräsentablen Reisenden sucht für sofort vornehmer Berliner Kunstverlag.

Angebote mit Ansprüchen u. N 2687 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Okt., event. früher, suchen wir einen tüchtigen, gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen hauptsächlich für den Ladenverkehr. Unbedingt erforderlich sind gute Literaturkenntnisse, gewandtes zuvorkommendes Wesen dem Publikum gegenüber und wirkliches Interesse. Herren, die bereits in Universitätsstädten gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Gef. Angebote erbitten wir mit Angabe des Gehalts, mit Zeugnisabschriften und Photographie.

Leipzig. Rosberg'sche Buchhandlg. Röder & Schunke.

Offene Stellen weist den Herren Gehilfen unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,
Leipzig, Sternwartenstr. 38.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu möglichst bald, event. 1. Oktober 1909, einen tüchtigen, kathol. Gehilfen. Gewandtheit im Verkehr mit einem vornehmen Publikum, sowie schnelles, sicheres Arbeiten sind erwünscht.

Gef. Angebote unter Z. A. Nr. 2651 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.